

Inhalt

Ausschreibungen

WISSENSCHAFTLICHE*R MITARBEITER*IN (12 Promotionsstellen E 13 TV-G-U,65%-Teilzeit) Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft

WISSENSCHAFTLICHE*R MITARBEITER*IN (PRAE DOC) am Wiener Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft

STUDENTISCHE HILFSKRAFT (m/w/d) im JOGU-StlNe-Service Team

WISSENSCHAFTLICHE*R DOKUMENTAR*IN im Wirtschaftsarchiv (m/w/d) der FAZ

WISSENSCHAFTLICHE*R VOLONTÄR*IN Volkskunde/Bauforschung (m/w/d) für das LVR Freilichtmuseum

BIBLIOTHEKAR*IN/DOKUMENTAR*IN zur Aushilfe beim WDR

In Mainz und Umgebung

(SCHREIB-)TUTOR*INNENFORTBILDUNG für Studierende

„MOODLE-MONTAG“ zum didaktischen Einsatz des LMS der JGU

GROUP WORK(S) FOR PUBLIC SPACE(S) Performativer Walk

WIESBADEN BIENNALE

EXF F. - TAGE DES EXPERIMENTELLEN FILMS FRANKFURT

... darüber hinaus

PUBLIC LECTURE SERIES „This is Film! 2022 – Film Heritage in Practice“

Ausschreibungen

WISSENSCHAFTLICHE*R MITARBEITER*IN (12 Promotionsstellen E 13 TV-G-U,65%-Teilzeit) Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Frist: 01.12.2022 | zum 01.07.2023 | Goethe-Universität Frankfurt

Konzeption des Graduiertenkollegs „Konfigurationen des Films“: Konzipiert für die Zirkulation in unterschiedlichen Formaten und standardisiert im Hinblick auf globale Distribution, war der Film immer schon zugleich ein Bild *der* Bewegung und ein Bild *in* Bewegung. Die Entwicklung digitaler Produktionstechnologien und die Emergenz digitaler Kommunikationsnetzwerke haben im Verlauf der letzten Jahrzehnte der Mobilität des Films eine neue Dimension verliehen. Jenseits des klassischen Dispositivs des Kinos sind neue Formen und Bezugsrahmen des Kinos entstanden, welche die etablierten Ansätze der Filmwissenschaft in Frage stellen. Der Begriff der „post-kinematographischen Bedingung“, mit dem die Filmtheorie seit mehr als einem Jahrzehnt die neue kulturelle und technologische Ordnung des Films zu beschreiben versucht, hält mit einer fast melancholischen Verbundenheit an dem fest, was das Kino nicht mehr ist. Dagegen untersucht das Graduiertenkolleg „Konfigurationen des Films“ die Operationen, Formen und Formate sowie Orte und Infrastrukturen der Produktion und Distribution von Filmen. Das Forschungsprogramm erweitert den Horizont der Untersuchung über das Feld der Kunst und der Ästhetik hinaus und hält zugleich fest an der Vorstellung vom Film als einem privilegierten Ort der Produktion kultureller Bedeutung, des sozialen Handelns und der politischen Auseinandersetzung.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form (PDF Dokument) **bis zum 01.12.2022** per [E-Mail](#) an den Sprecher des Kollegs: Herrn Prof. Dr. Vinzenz Hediger, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Nähere Informationen zur Projektbeschreibung sowie zu den Bewerbungsunterlagen und zum Verfahren finden Sie [hier](#).

WISSENSCHAFTLICHE*R MITARBEITER*IN (PRAE DOC) am Wiener Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft

ab 01.01.2023 | Universität Wien

Es ist die Stelle eines*einer Universitätsassistent*in (prae doc) im FWF-Forschungsprojekt „Dramaturgien nach dem postdramatischen Theater“ zu besetzen. Das Projekt untersucht aktuelle Tendenzen in der Dramaturgie, die sich seit einigen Jahren im Bereich des Theaters, des zeitgenössischen Tanzes und der Performance verbreitet haben.

Die gesamte Ausschreibung gibt's [hier](#).

STUDENTISCHE HILFSKRAFT (m/w/d) im JOGU-StlNe-Service Team

Frist: Fr, 30.09.2022 | zum, 01.10.2022

Aufgabe ist die Unterstützung von Studieninteressierten und Studierenden sowohl telefonisch als auch per Mail bei Fragen rund um JOGU-StlNe: Accounterstellung / Login in das Portal; Onlinebewerbung für den Standort Mainz und den Standort Gernersheim der JGU; Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen und zu Prüfungen; Leistungsübersicht; TAN Anfragen **Arbeitszeit:** 6-10 Stunden wöchentlich innerhalb der Service-Zeiten (Mo-Do 9-16, Fr 9-13 Uhr). Eine Stundenaufstockung auf bis zu 15 Stunden ist auf Wunsch ggf. möglich.

Wir suchen eine Person, die über Erfahrung in der Nutzung von Outlook- und MS-Office-Kenntnisse verfügen; sehr gut Deutsch und gut Englisch sprechen und schreiben kann, gerne auch weitere Fremdsprachen beherrscht; gewissenhaft und klar strukturiert arbeiten kann; bereit ist, sich in ein umfangreiches Wissensgebiet einzuarbeiten; ein hohes Maß an Verantwortung übernimmt; auch bei Stress freundlich bleibt; serviceorientiert und gerne im Team arbeitet

Wir bieten: Bezahlung nach Entgeltgruppe 6 TV-L; die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Bitte wenden Sie sich an: Abteilung HE 4 –

Anwendungsmanagement CampusNet (KTCN/JOGU-StlNe-Services); Ansprechpartnerin: [Julia Krüger](#); Besucheradresse: Hegelstraße 61, 5. OG, Zi. 530, 55122 Mainz Postadresse: Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 55099 Mainz Telefon: 06131/39-27930

WISSENSCHAFTLICHE*R DOKUMENTAR*IN im Wirtschaftsarchiv (m/w/d) der FAZ

Ihre Herausforderungen: Sie arbeiten in allen Aufgabenbereichen der Gruppe Wirtschaft/Firmen und helfen uns dabei, die Bereitstellung von Informationen stetig zu verbessern;

Eigenverantwortlich betreuen Sie mehrere Themengebiete innerhalb des Wirtschaftsarchivs; Zugleich sind Sie verantwortlich für die Weiterentwicklung des Archivservices für die Wirtschaftsredaktion;

Sie erheben Daten für die Wirtschaftsredaktion und sorgen für ein effektives Informationsmanagement

Weitere Informationen zur Ausschreibung und zur Bewerbung gibt's [hier](#).

WISSENSCHAFTLICHE*R VOLONTÄR*IN Volkskunde/Bauforschung (m/w/d) für das LVR Freilichtmuseum

Frist: Mo, 26.09.2022 | zum nächstmöglichen Zeitpunkt | Kommern - Rheinisches

Landesmuseum für Volkskunde Standort: Mechernich

Ihre Aufgaben: Das Ziel des 2-jährigen Volontariates soll der Vorbereitung auf eine Berufslaufbahn im kulturpflegerischen Dienst dienen und zur Wahrnehmung der Aufgaben des Höheren Dienstes befähigen. Die Ausbildung der wissenschaftlichen Volontärin/des wissenschaftlichen Volontärs bezieht sich auf das gesamte Aufgaben- und Themenspektrum professioneller musealer Arbeit.

Arbeitsschwerpunkte des Volontariats liegen in der Mitarbeit bei der Umsetzung des Konzeptes für die neue Baugruppe „Marktplatz Rheinland“, Mitarbeit an Ausstellungsprojekten und deren Öffentlichkeitsarbeit sowie Mitarbeit im Bereich Inventarisierung und Dokumentation.

Weitere Informationen zur Ausschreibung und Bewerbung gibt's [hier](#).

BIBLIOTHEKAR*IN/DOKUMENTAR*IN zur Aushilfe beim WDR

Ab Sa, 01.10.2022 | Köln

Die Abteilung Dokumentation und Archive dokumentiert, archiviert, recherchiert und beschafft alle programmrelevanten Themen und Medien. Sie sichert dauerhaft das Programmvermögen des WDR und ermöglicht dessen optimale Nutzung. Für die Programmdokumentation Video und Wort suchen wir ab sofort eine*n Dokumentar*in (w/m/d) bis zur Dauer von 6 Monaten. Die Einarbeitung erfolgt am Standort Köln. Nach der Einarbeitung ist auch zeitweises mobiles Arbeiten / Arbeiten im Homeoffice möglich.

Weitere Informationen zur Ausschreibung und Bewerbung gibt's [hier](#).

In Mainz und Umgebung

(SCHREIB-)TUTOR*INNENFORTBILDUNG für Studierende

Einschreibung: bis Di, 13.09.2022 über JGU-LMS, 30 Plätze

Die campusweite Schreibwerkstatt des Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ) bietet im Wintersemester eine Tutor*innenfortbildung zur Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitstechniken für Studierende aller Fächer sowie für bereits praktizierende Tutor*innen, Übungsgruppenleiter*innen sowie Peer-Berater*innen an.

[Hier](#) geht's zur Anmeldung und [hier](#) gibt's weitere Informationen.

„MOODLE-MONTAG“ zum didaktischen Einsatz des LMS der JGU

alle drei Wochen montags ab 05.09.2022; 14:00 - 16:00 Uhr | BigBlueButton

Die Hochschuldidaktik des Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ) führt ab September 2022 eine fünfteilige Workshopreihe durch, die dem didaktischen Einsatz des LMS der JGU in der Lehre gewidmet ist. Die jeweils zweistündigen Workshops finden alle drei Wochen montags von 14:00 bis 16:00 Uhr online auf BigBlueButton statt. Lehrende, Lehrbeauftragte und Doktorand*innen mit Lehrverpflichtung der JGU können sowohl an der gesamten Reihe als auch je nach Interesse an einzelnen Kursen teilnehmen. Die Workshops beleuchten die didaktische Seite des Einsatzes von Moodle in der Lehre. Jeder Workshop steht unter einem Oberbegriff, welcher zunächst kurz theoretisch eingeführt wird. Daran schließen sich Vorschläge zur praktischen Umsetzung verbunden mit konkreten Empfehlungen für den Einsatz hierfür geeigneter Aktivitäten im LMS der JGU an. Je nach Thema erfolgt eine Gegenüberstellung mehrerer möglicher Tools. Darüber hinaus sollen Beispiele für bereits existierende Kurse und Umsetzungen aus der Praxis vorgestellt und diskutiert werden.

Weitere Informationen und zur Anmeldung geht's [hier](#)

GROUP WORK(S) FOR PUBLIC SPACE(S) Performativer Walk

ab Mi, 7.09.2022 | Wiesbaden | in englischer Sprache

Ich sehe was, was du nicht siehst: In dem, was du einen Baum nennst, offenbart sich für mich die Abgrenzung eines Kontinents. Ich sehe was, was du nicht siehst: Dort, wo du nur eine süße Waffel genießt, erkenne ich eine tiefe Sehnsucht nach Akzeptanz. Ich sehe was, was du nicht siehst: Wo du dich dem Öffentlichen fügst, wende ich mich meinen eigenen Geschichten zu.

Die performative Tour spürt der Frage nach, welche narrativen Strukturen dem urbanen Raum und den sozialen Kontexten im und um das Theater eingeschrieben sind. Welche Methoden des Blicks auf Stadt müssen wir verlernen, um neue Sichtweisen auf öffentlichen Raum zu finden?

Achtung! Phantasie wird empfohlen, Humor ist unerlässlich.

Startpunkt: Süd-Eingang Warmer Damm (Theaterpark), Frankfurter Straße/ Ecke Wilhelmstraße

Einige der Arbeiten im Warmen Damm werden während der Biennale auch abseits der Tour zugänglich sein.

Weitere Termine: ; Fr, 09.09., 17:00. – 18:30 Uhr; Sa, 10.09., 13:30 – 15:00 Uhr; So, 11.09., 13:30 - 15:00

Die Arbeit(en) sind im Rahmen des Seminars „Group Work(s) for Public Spaces“ – geleitet von Fanti Baum, Xavier Le Roy & Heike Schuppelius – entstanden. Eine Hochschulkoooperation mit den Studiengängen Angewandte Theaterwissenschaft (JLU Gießen), Bühnenbild/Szenischer Raum (HfG Offenbach), Comparative Dramaturgy and Performance Research (GU Frankfurt) und Dramaturgie (GU Frankfurt). Unterstützt durch die Hessische Theaterakademie und die Richard Stury Stiftung.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

WIESBADEN BIENNALE

bis So, 11.09.2022

Noch bis Sonntag findet auf allen Bühnen und rund um das Staatstheater die Biennale statt. Es erwarten sie 17 Produktionen von 15 internationalen Künstler*innen aus den Bereichen Tanz, Kunst, Performance und Film, darunter zahlreiche Ur- und Erstaufführungen.

Mit *Sun & Sea* kommt die spektakuläre Opernperformance von Rugilė Barzdžiukaitė, Vaiva Grainytė und Lina Lapelytė nach Wiesbaden (goldener Löwe der Venedig Biennale 2019). Mit Alexandra Bachzetsis und The NEST Collective sind aktuelle und ehemalige Documenta Künstler*innen vertreten. In der Uraufführung *The Feminine and The Foreign* dokumentiert The NEST die Arbeit von Schwarzen Aktivist*innen in der Rhein-Main Region und in Nairobi. Außerdem zeigt die Biennale

Deutschlandpremier von River L. Ramirez, Simon Senn, Nitish Jain sowie Uraufführungen der Künstlerin Lexi Fleurs.

Ausführliche Informationen und Tickets erhalten Sie auf der neuen [Webseite](#).

EXF F. - TAGE DES EXPERIMENTELLEN FILMS FRANKFURT

Do, 15. bis So, 18.09.2022 | Pupille - Kino an der Uni; DFF Frankfurt | Festivalpass für Studierende 25€

Wenn es ein Thema gibt, das sich durch unser diesjähriges Festivalprogramm zieht, dann ist es das der kollektiven Arbeit. Die Abkehr vom Verständnis des Künstlers (bewusst im Maskulinum) als singuläre Einheit, als einsames Genie, das in solitärer Arbeit seine Meisterwerke hervorbringt, gilt schon lange als überholt und hat seit geraumer Zeit den verschiedensten kollektiven und gruppen-emanzipatorischen Ansätzen Platz gemacht. Im Rahmen der diesjährigen Editionen werden wir Werkschauen zu den Filmemacherinnen Gunvor Nelson und Helga Fanderl präsentieren, sowie Programme mit Filmen von Bruno Delgado Ramo, Hannes Schüpbach, Eva Claus, Ken Jacobs und vielen mehr.

Weitere Informationen sowie das Programm gibt's [hier](#).

... darüber hinaus

PUBLIC LECTURE SERIES „This is Film! 2022 – Film Heritage in Practice“

EYE | National Film Museum + University of Amsterdam | online

This is Film! Film Heritage in Practice is an annual public lecture series devoted to notable projects in the fields of film restoration and film heritage, with international guest speakers and film screenings. Under the overarching theme of 'Global Audiovisual Archiving', also the theme of this year's Eye International Conference, scholars and film professionals worldwide present and discuss remarkable archival practices and initiatives, from Latin America to Lebanon and Indonesia.

The recorded lectures and Q&A with international experts on the topic and a film screening are now available on the [homepage of the museum](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn